

bl. 155 Teschemm bekommt das er mit matts franke, Ambros Kynappel gnaunt, ein
lieb, geselle ~~und~~ drey pferde pelzosen von ölben genommen mit dem Ritter zu Spens-
dorf(?) vorraufft, dy ölbe ist der Kariffbe, ~~beyde~~ ^{liegt} zwischen Lixonenwalde und gottlebe an
der strassen

er mit wenzel Here haben zweien wunden zwischen den Gränzger und Lixonenwalde
eine haube flachs mit 20x genommen

Er daniel wirtchen mit andres Rosare der bey Taincho Herten 131, haben 2 pferd
auf der Doppelswalderischen Leide genommen

Dieselben haben auch ein swartz lutz gewandis von Remen zu ^(Kofmann) Doppelswalde in
der nächsten wachen gestuyben.

der Swabe hat bey matts Kolbil zu Boocke disse aufx im Herbsh vngangen
zader 3 nachts gelegen.

bl. 156. ⁵⁴⁸ Wirtchen mit seine gesellen, dy haben einen anslyck gemacht den Kauptmann
zum Karandt zu fahen, sie werden in waldt bey Laupshoff gespeißt, er weiß nichts
von weme

Kressnyder von grona hat ein anslyck auf Stanzitz gemacht wenn er over Danyn
gehen wurde

man findet in dreyen Büchern Inval Guffauks: Gold, Gmünd etc. f. 100.

Befehdungen (einzelne Papiere)

le 200